

PROTOKOLL

über die 15. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen am Montag, den 01.07.2019,
Grundschule Wellingholzhausen, Goethestr. 4, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORWE/019/2019
Öffentliche Sitzung: 19:05 Uhr bis 21:03 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Bernd Gieshoidt

stellv. Ortsbürgermeister

Heinrich Niederniehaus

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Werner Altemöller

Christoph Heidenescher

Marie Kinnius

Werner Nordheider

Heinrich Pelke

Susanne Unnerstall

Herla Wendelin-Feindt

Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe

Uwe Hinze

Helmut Parlmeyer

Bernhard Schürmann

Ralf Tubesing

von der Verwaltung

Karin Klocke

Gäste

Presse

von der Verwaltung

Sophia Niederniehaus

-
Gast/Gäste

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Jürgen Rosensträter

Entschuldigt

Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe

Tobias Hupe

Entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Vorstellung der Schule Wellingholzhausen
- TOP 6 Vorstellung der Planung der Ortskernentlastungsstraße
- TOP 7 Antrag der CDU Fraktion auf eine freiwillige Umweltmaßnahme
Vorlage: 2019/0187
- TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion auf eine Querungshilfe Borgloher Str. /
Höhe Marienstraße in Wellingholzhausen
Vorlage: 2019/0188
- TOP 9 Sachstand ILE
- TOP 10 Berichte
- TOP 10.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung
- TOP 10.2 Arbeitskreise
- TOP 11 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet um 19.05 Uhr die 15. Sitzung des Ortsrates Wellingholzhausen. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder, Frau Tietz als Rektorin der Grundschule Wellingholzhausen und Gastgeberin, den Einwohner sowie Frau Klocke und Frau Niederniehaus aus dem Bürgerbüro in Wellingholzhausen/ Stadt Melle. Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und bekannt gegeben worden ist. Außerdem wird die Beschlussfähigkeit des Ortsrates festgestellt.

Ortsbürgermeister richtet das Wort an Sophia Niederniehaus und begrüßt sie als neue Mitarbeiterin ab dem 01.07.2019 im Bürgerbüro Wellingholzhausen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Borgmann erkundigt sich nach einer Formulierung im Antrag 2019/0188, da es keinen Weg am Sportplatz vorbei gibt, sondern nur über den Sportplatz oder über Borgmanns Hof. Frau Wendelin-Feindt entschuldigt sich für die falsche Formulierung und erklärt, dass sie den Weg über den Sportplatz meint.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister erklärt, dass er TOP 6 von der Tagesordnung nehme, da kein Mitarbeiter vom Bauamt der Stadt Melle anwesend sei, der auf Rückfragen eingehen könne und es sonst keine neuen Erkenntnisse gebe. Weitere Einwände ergeben sich keine und so stellt er die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Ortsbürgermeister erkundigt sich, ob es Anmerkungen zum letzten Protokoll gebe. Nachdem es keine Wortmeldungen hierzu gab, ist das Protokoll vom 29.04.2019 genehmigt.

TOP 5 Vorstellung der Schule Wellingholzhausen

Ortsbürgermeister bedankt sich bei Frau Tietz für die Bereitstellung der Grundschule Wellingholzhausen für die Ortsratssitzung und fordert sie auf, einige aktuelle Informationen zur Schule zu nennen.

Frau Tietz erwähnt zunächst den guten Zustand der Grundschule und stellt fest, dass an diesem Standard festgehalten werden müsse. In diesem Zusammenhang lobt sie den Hausmeister Ralf Flitner, welcher die Schule immer instand hält.

Alle Klassenräume sollen eine Akustik Dämmung bekommen, aktuell seien zwei Räume selber finanziert worden.

Gerade durch die Auflösung des Hauptschulzweiges ständen der Schule viele Räume zur Verfügung, sodass Inklusion gut umsetzbar wäre.

Die vierten Klassen werden im Schuljahr 2019/2020 jeweils einen Klassenraum sowie einen Gruppenraum zur Verfügung stehen haben. Dieses Gruppenraumkonzept wird von den Schülern sehr gut aufgenommen.

Da die ersten bis dritten Klassen im Schuljahr 2019/2020 alle dreizügig seien, wäre es nicht mehr möglich, für alle Klassen einen separaten Gruppenraum zur Verfügung zu stellen. Daher gibt es für diese Klassen Jahrgangsräume, wodurch auch das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gestärkt werde.

Im kommenden Schuljahr werden in zwei vierten Klassen je 23 - 24 Schüler unterrichtet und in den drei dritten Klassen 16 - 18.

Sie erzählt, dass sich alle Schüler jeden Montag in der ersten Stunde für 5 - 10 Minuten mit ihrem Klassenlehrer im Forum der Schule zusammenfinden, wo es eine Begrüßung gibt und die Geburtstagskinder der vergangenen Woche genannt werden.

Der ehemalige Textilraum sei mittlerweile ein Ruheraum, da sich ein Textilraum in einer Grundschule nicht lohne. Der Musikraum im Forum wird weiterhin als solcher genutzt, im Kunstraum würde ein großes Waschbecken fehlen, an dem mehrere Kinder gleichzeitig die Pinsel auswaschen können.

Frau Tietz erklärt auf Nachfrage von Herrn Schürmann, dass die elektronischen Medien auch in der Grundschule eine Rolle spielen, da die Kinder diese von zu Hause kennen würden. In Wellingholzhausen besäßen jedoch nur ein paar wenige Kinder ein Smartphone.

Frau Tietz weist darauf hin, dass die Terminplanung jedes Jahr schwierig wäre, da die Eltern bis zum 1. Mai Zeit hätten, ihre Kinder für die Schule anzumelden. Die Kindergärten müssen ihre Verträge jedoch bereits im Dezember schließen. Dazu käme jedes Jahr noch die Frage, wie viele Kinder von einer Rückstellung bzw. einer Verschiebung betroffen wären.

TOP 6 Vorstellung der Planung der Ortskernentlastungsstraße

Von der Tagesordnung genommen.

TOP 7 Antrag der CDU Fraktion auf eine freiwillige Umweltmaßnahme Vorlage: 2019/0187

Herr Altemöller stellt den Antrag der CDU Fraktion, dass alle Landwirte, die freiwillig an den Fließgewässern der 2. und 3. Ordnung im Meller Stadtgebiet, auf ihrem Ackerland, einen 2,50 – 6,00 Meter breiten einjährigen Blühstreifen anlegen, von der Stadt Melle eine Vergütung von 0,30 EUR pro Quadratmeter erhalten sollen.

Herr Schürmann rechnet hoch, dass bei einem ein Hektar großen Blühstreifen eine Entschädigungssumme in Höhe von 3.000 EUR an den Landwirt gezahlt werden müsste. Diese Summe erscheine ihm sehr hoch.

Herr Tubesing weist darauf hin, dass der Landkreis Osnabrück ebenfalls ein Förderprogramm in Höhe von über 100.000 EUR für gleiche Zwecke aufgestellt hätte. Er fordert, die Entschädigungssumme in Höhe von 0,30 EUR pro Quadratmeter aus dem Antrag herauszunehmen. Dies erhebt er zum Antrag.

Herr Niederniehaus entgegnet, dass es das Förderprogramm noch nicht gebe, da dies lediglich ein Vorschlag vom Landrat Dr. Michael Lübbersmann gewesen sei. Des Weiteren halte er die 0,30 EUR pro Quadratmeter für angemessen, weil im Regelfall deutlich kleinere Flächen als Blühstreifen angelegt werden. Demnach würde ein 100 Meter langer und 5 Meter breiter Blühstreifen nur eine Entschädigungssumme in Höhe von 150 EUR bringen. Außerdem müssen die Blühflächen auch bewirtschaftet werden und bringen keinen wirtschaftlichen Ertrag. Daher soll mit der Entschädigungssumme ein Anreiz für die Landwirte geschaffen werden.

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die 0,30 EUR pro Quadratmeter auch ein Anhaltspunkt für die Stadt Melle sein soll, um die Mittel im Haushalt bereitstellen zu können. Er entscheidet, dass über den ursprünglichen Antrag abgestimmt wird.

Die CDU-Fraktion stellt mit Antrag vom 07.06.2019 einen Antrag auf eine freiwillige Umweltmaßnahme und bittet um Beschlussfassung im nächsten Umweltausschuss.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion auf eine Querungshilfe Borgloher Str. / Höhe Marienstraße in Wellingholzhausen
Vorlage: 2019/0188**

Frau Wendelin-Feindt stellt einen Antrag auf eine Querungshilfe an der Borgloher Straße Höhe Marienstraße/ Uhlemanns Feld. Dies sei notwendig, da insbesondere junge Familien mit Kinderwagen sowie Schulkinder die Borgloher Straße an dieser Stelle überqueren, weil sie über den Sportplatz die Kindertagesstätten und die Schule schneller erreichen. Die Autos hingegen fahren an dieser gerade verlaufenden Stelle der Borgloher Straße sehr schnell, was das Queren der an dieser Stelle sehr gefährlich mache.

Des Weiteren wurde bereits an anderen Stellen in Wellingholzhausen, z. B. an der Dissener Straße sehr gute Erfahrungen mit einer Ampelanlage gemacht.

Somit erhoffe sie sich auch den Bau einer Ampelanlage an der Borgloher Straße, sieht aber mindestens die Errichtung einer Verkehrsinsel als notwendig an.

Ortsbürgermeister berichtet, dass bereits im Jahr 2011 ein solcher Antrag gestellt worden sei. Die Verkehrsmessung, bei der die Fußgänger und Fahrzeuge gezählt werden, hätte damals jedoch ein negatives Ergebnis erreicht.

Falls das Ergebnis bei einer neuen Verkehrsmessung anders aussehen sollte, müsste bei der Bestimmung der genauen Position der Querungshilfe beachtet werden, dass auch Traktoren und LKWs die Hofauffahrt zu Borgmann noch problemlos einfahren können.

Herr Pelke spricht sich gegen den Vorschlag aus, statt einer aufgemauerten Verkehrsinsel

einen deutlich günstigeren Zebrastreifen als Querungshilfe zu wählen, da dieser immer einen Unfallschwerpunkt darstelle.

Die CDU Fraktion stellt mit dem Antrag vom 17.06.2019 einen Antrag auf eine Querungshilfe Borgloher Str. / Höhe Marienstraße in Wellingholzhausen und bittet um Beschlussfassung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 Sachstand ILE

Ortsbürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung und Submission für die Neugestaltung des Bürgerparks erfolgt sei.

Frau Klocke erklärt, dass der Verwaltungsausschuss zunächst noch über den Auftrag beschließen müsse und dass der Bürgerpark bis zum 15.09.2019 fertiggestellt sein müsste, damit die Abrechnung bis zum 30.09.2019 erfolgen könne.

TOP 10 Berichte

TOP 10.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung

Am 26.04.2019 waren 4.865 Personen in Wellingholzhausen gemeldet

Am 01.07.2019 sind es 4.861 Personen.

- 11 Personen.

Geburten In Wellingholzhausen bis zum 01.07.2019: 25

W-Lan in den Stadtteilen:

Hier gibt es immer noch Schwierigkeiten. Solange die Telekom Ihr Netz nicht entsprechend ausgebaut habe, könnten die HotSpots nicht eingerichtet werden. Eine genaue Aussage von der Telekom sei leider nicht zu erreichen.

Breitbandversorgung:

Die Baumaßnahmen hierfür laufen. Auch wenn zurzeit nicht zu sehen sei, dass der Ausbau vorangeht, so arbeitet man an anderen Stellen weiter daran. Der erste Abschnitt soll nach telefonischer Auskunft der Telkos zum 3. Quartal 2019 abgeschlossen werden. Zurzeit fehlen nur noch Lichtverbindungen unter Bahngleisen. Hier sei man im Gespräch mit der Deutschen Bahn. Die Baumaßnahmen für den 2. Abschnitt werden geplant und entsprechende Aufträge vergeben.

Sanierung der Ortsdurchfahrten:

Im ersten Ausbauabschnitt war es zu Problemen mit dem Untergrund gekommen, so dass diese Maßnahme voraussichtlich erst Ende Juli abgeschlossen werden könne. Danach werden die weiteren Sanierungsmaßnahmen in Abschnitten in Angriff genommen. Entsprechende Pressemitteilungen werde es immer wieder zeitnah geben.

Bankettarbeiten Orthöfen:

An der Straße Orthöfen sollen in der 28. oder 29. KW durch die Firma Bekkötter Rasengittersteine eingebaut werden, um die Bankette und die Straße entsprechend zu stützen. Rückschnittarbeiten wurden am 01.07.2019 durchgeführt.

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern:

In manchen Bereichen ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer durch den starken Austrieb von Hecken und Pflanzen nicht mehr gewährleistet. Da die Brut – und Setzzeit Mitte Juli vorüber sei, werden die Anlieger gebeten, den Austrieb an ihren Hecken und Pflanzen entsprechend zurückzuschneiden, damit die Geh – und Radwege wieder frei und nutzbar werden.

Es wird entschieden hierzu eine Pressemitteilung zu verfassen.

Freibad:

Herr Nienhäuser teilte auf Anfrage mit, dass es bei diesem guten Wetter sehr gute Besucherzahlen gebe. Die Besucher kämen von überall her, betont er. Man müsse darauf achten, dass das Freibad auch weiterhin attraktiv bleibe.

Am nächsten Wochenende fände wieder das 24 Stunden Schwimmen der DLRG hier im Freibad statt.

72h Aktion Landjugend:

In der 72h Aktion hat die Landjugend Wellingholzhausen einen sehr schönen Weg mit einer wassergebundenen Wegedecke entlang des Osterbaches angelegt. Von dieser Seite nochmals ein herzliches Dankeschön, für die geleistete Arbeit. Der Weg wird sehr gut angenommen.

Öffentliche Mülleimer:

An den Ruhebänken, die vom Heimatverein gepflegt werden, wurden teilweise Mülleimer abgebaut, da es durch Hundekot so gestunken habe, dass sich niemand mehr auf die Ruhebank setzen würde. Nach Rücksprache wären die Mülleimer aber wieder an den Plätzen aufgestellt worden. Es sei schwierig, hier allen Seiten gerecht zu werden. Außerdem gäbe es auch Mülleimer, die dafür genutzt werden, größere Mengen Müll zu entsorgen. Auch hierfür sind die öffentlichen Mülleimer nicht gedacht.

TOP 10.2 Arbeitskreise

Der Ortsbürgermeister merkt an, dass der Hochwasserschutz an Hase und Uhle bereits seit 6 Jahren ein Thema wäre und es immer noch keine Lösung gebe.

Herr Altemöller bemängelt, dass keine Zusammenarbeit zwischen der Flurbereinigungsbehörde und der Stadt Melle stattfände.

Er teilt mit, dass die Einwohner aus Himmern ein Konzept im Stadtrat vorstellen wollen und dass Borgloh eine Entschädigung erhalten müsse, wenn sie für Melle Hochwasserschutzmaßnahmen durchführen.

Herr Hinze erfragt, warum nur der obere Teil des Lohbrinks gesplittet worden wäre.

Frau Klocke erklärt daraufhin, dass sie Herrn Wien vom Tiefbauamt gesagt habe, dass der untere Teil des Lohbrinks entweder gesplittet oder der ganze Straßenabschnitt neu gemacht werden müsse. Sie hätte bis jetzt noch keine Rückmeldung vom Tiefbauamt erhalten.

Herr Heidenescher aus dem Markt – und Festausschuss erzählt, dass es für „Welling Rockt“ am 17.08.2019 viele Werbematerialien gebe, die verteilt werden könnten.

Die örtlichen Vereine verkaufen Getränke und es wird einen Pommes – sowie Pizzawagen geben.

TOP 11 Wünsche und Anregungen

Herr Schürmann regt an, dass die Geschwindigkeit auf der unteren Schützenstraße auf 30 km pro Stunde begrenzt werden sollte, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Herr Hinze wünscht, dass die Ortsratsunterlagen zukünftig per E-Mail versendet werden. Dies ist laut Frau Klocke unzulässig, da die E-Mail Kommunikation zu unsicher wäre. Wenn die Unterlagen digital versendet würden, wäre dies nur über das Ratsinformationssystem möglich. Dies würde es jedoch noch nicht zeitnah für die Ortsräte geben, da kürzlich erst der Stadtrat damit ausgestattet worden wäre.

Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.03 Uhr und bedankt sich für die Mitarbeit. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

gez.
07.08.2019 Gieshoidt

Ortsbürgermeister
(Datum, Unterschrift)

gez.
07.08.2019 Klocke

Bürgerbüroleiterin
(Datum, Unterschrift)

gez.
07.08.2019 Niederniehaus

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)